

Ressort: Politik

Eurogruppenchef mahnt Eurostaaten zu Kompromissbereitschaft

Brüssel, 26.06.2018, 17:30 Uhr

GDN - Der Chef der Eurogruppe, Portugals Finanzminister Mario Centeno, hat kurz vor dem Eurogipfel am Freitag von den Eurostaaten mehr Kompromissbereitschaft für die Reform der Währungsunion gefordert. "Es nützt nichts, wenn sich jeder hinter seinen roten Linien verschanzt", schreibt Centeno in einem Gastbeitrag für die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (Mittwochsausgabe).

Gefragt seien jetzt Mut und Pragmatismus. Der Portugiese begrüßte das deutsch-französische Papier zur Euro-Reform. Zu deren kontroversen Vorschlägen für ein Euro-Budget schreibt der Eurogruppenchef, er wolle auf die von zwölf EU-Staaten dagegen geäußerten Bedenken eingehen. Centeno wird den Staats- und Regierungschefs auf dem Eurogipfel am Freitag in Brüssel über den von der Eurogruppe erreichten Diskussionsstand berichten. Dieser erlaube den Regierungschefs jetzt eine Reihe von Entscheidungen, schreibt der Portugiese. "Klar ist, dass wir nicht alles auf einmal entscheiden können. Das wäre nicht der beste Weg zu einer Reform." Er werde aber im Namen seiner Amtskollegen vorschlagen, den Euro-Krisenfonds ESM zu einem Sicherungsnetz ("Backstop") für die Bankenabwicklung weiterzuentwickeln. "Das wird auf glaubwürdige Weise verhindern, dass Krisenbanken unseren Volkswirtschaften und unseren Steuerzahlern schaden", so Centeno. Der ESM könnte zusätzliche Instrumente bekommen, um Staaten aus einer Notlage zu helfen. Ferner stehe die Eurogruppe bereit, in die Diskussion über eine gemeinsame Einlagensicherung einzusteigen. Letztere ist in Berlin umstritten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108131/eurogruppenchef-mahnt-eurostaaten-zu-kompromissbereitschaft.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com